

**Consularregierung** errichtete und als erster Consul den Frieden anbot.

Da aber dieses Anerbieten verworfen wurde, schickte er ein Heer unter Moreau über den Rhein nach Deutschland; er selbst aber rückte über den großen Bernhard und gewann

**1800** durch die Schlacht bei Marengo Italien, und als Moreau nach seinem entscheidenden Siege bei Hohenlinden über den Erzherzog Johann gegen Wien vordrang, schloß Kaiser Franz II

**1801** den **Frieden zu Luneville**, durch welchen, außer Italien, das linke Rheinufer an Frankreich abgetreten, die dadurch benachtheiligten deutschen Fürsten durch Einziehung von 46 deutschen Reichsstädten und durch Säkularisirung der geistlichen Herrschaften entschädigt, und die reichsunmittelbaren Standesherren mediatistirt wurden. In dem Reichsdeputations-Hauptschlusse von 1803 wurde jene Entschädigung nach Frankreich's Gutdünken festgestellt. Württemberg, Hessen-Cassel und Salzburg wurden Kurfürstenthümer und von den 52 Reichsstädten blieben nur Augsburg, Nürnberg, Frankfurt a. M., Bremen, Lübeck und Hamburg bestehen, die übrigen wurden landsässige Städte.

Bayern wurde mit Bamberg, Würzburg, Passau und 17 Reichsstädten — Preußen mit Paderborn, Hildesheim, Erfurt, einem Theil von Münster und einigen Reichsstädten — Hannover mit Donauwörth entschädigt; — Baden wurde mit Constanz, Heidesberg, Mannheim —, Hessen-Darmstadt mit Weßfalen —, Oranien-Nassau mit Fulda und Gorbey vergrößert. Von den geistlichen Fürsten blieb nur der Kurfürst von Mainz, der aber seinen Sitz nach Regensburg verlegen mußte. — Es mußten sogar auch noch drei fremde Landesherren in die Reihe der Reichsfürsten aufgenommen werden, indem Toscana Salzburg, Modena den Breisgau, und der Erbstatthalter der Niederlande aus dem Hause Nassau-Oranien Fulda (als ein Kurfürstenthum) bekam.

(2.) So war es denn vorzüglich durch das getheilte Interesse der deutschen Fürsten dahin gekommen, daß Frankreich unter den europäischen Mächten des Festlandes ein Uebergewicht bekam, welches dann durch Buonaparte's weltbezwingenden Willen noch gewaltfamere Erschütterungen und Umgestaltungen hervorrief.

Ein Jahr nach dem Luneviller Frieden hatte Frankreich mit England den Frieden zu Amiens geschlossen (1802); aber schon 1803 kam es wieder zwischen diesen todtfeindlichen Mächten zum Bruch, und als Buonaparte, der sich unterdeß zum alleinigen Consul mit unumschränkter Gewalt hatte erheben lassen, die Schweiz zu einem Bundesstaate Frankreich's machte, Hannover besetzte, und die französische Republik, der er ohnedies seit seinem Consulate bloß die Formen